



*Vinzenz von Feilitzsch  
Dipl. Ing. Architekt  
Baufrösche • Architekten  
Deutschland, Berlin*

## **Architektur des Holzbaus Ein Werkbericht aus Neubau und Bestand**

**The architectural aspect – a workshop  
report**

**L'aspetto architettonico – un rapporto**

**Dokument in Deutsch**



# Architektur des Holzbaus - Ein Werkbericht aus Neubau und Bestand

## Gibt es eine Architektur des Holzbaus? Nicht nur ein Werkbericht aus Neubau und Bestand

### 1 Vorbemerkung

Das Haus, das man für die Familie und die Erben baut, das ist aus Stein. Das Ferienhaus auf dem Land oder an der See ist gerne aus Holz – das wirkt heiter aber auch unverbindlich im repräsentativen.

Was unterscheidet diese beiden Haltungen, welche unterschiedlichen 'Sprachen' sprechen diese beiden Häuser. Darüber will ich mit ihnen sprechen.

Und ob uns das gefällt oder nicht, von dieser Sichtweise unserer Klientel müssen wir hier nach wie vor ausgehen.

#### 1.1 Die Baufrösche • Architekten und Stadtplaner GmbH

Wir sind nun mehr als 25 Jahre alt – und haben schon immer viel mit Holz gebaut und seit gut 20 Jahren beträgt unser Umsatz im Bereich Sanierung und Bestandsentwicklung rd. 50%. Auch unser eigenes Bürohaus in Kassel haben wir in Holz gebaut – genauer unten mit Stein und oben mit Holz – eine Mischbauweise also; ich denke Holzbau ist fast immer Mischbauweise.



Abbildung 1: Team Bürohaus Kassel

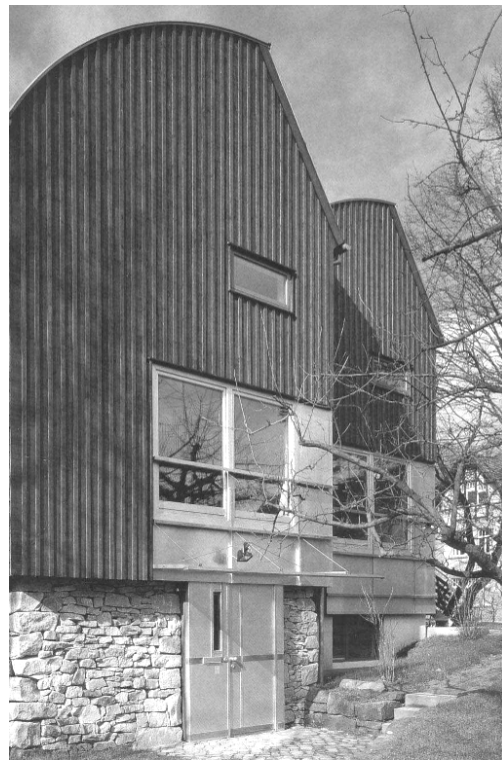


Abbildung 2: Bürohaus Kassel



Abbildung 3: Innenansicht Bürohaus Kassel

Anfänglich, 1981 bei unseren Häusern auf der dokumenta urbana in Kassel, waren einigen Anfechtungen ausgesetzt. Man schimpfte sie Kaninchenställe, weil sie aus Holz waren.



Abbildung 4: Dönche

Das hat uns anfänglich geschadet, denn Architekten, die Holzbau machten, hielt man bei Aufgaben wie Bahnhöfen, Banken oder Bürohäusern für nicht geeignet.

Heute hat sich das schon etwas geändert. Der Holzbau hat auch architektonisch an Bedeutung gewonnen, wir haben das vor allem bei unseren Musterhäusern für das 'Wunsch-Haus der Deutschen' in Oberhausen und Hamburg - und unseren Sanierungs- und Aufstockungsprojekten bemerkt.



Abbildung 5: Stern-Haus Oberhausen



Abbildung 6: Ansicht



Abbildung 7: Schlierbach vorher



Abbildung 8: Schlierbach nachher

## 2 Was könnte die Architektur des Holzbaus sein

Ich versuche hier nur über Architektur zu sprechen, - und nicht nur von eigenen Projekten - über die Besonderheiten der Architektur mit Holz.

ich werde über Konstruktion, Herstellungstechnik, Werkstoffeigenschaft u.ä. nur insoweit sprechen wie sie für die architektonische Erscheinung, für die Wirkung von Bedeutung ist.

Wichtig ist mir darauf aufmerksam zu machen was für eine Bedeutung die Qualität der Architektur, die Wirkung, des Holzbaus auf sein Image hat. Es reicht nicht technisch fehlerfreie Gebäude herzustellen.

### 2.1 Wie sieht ein Holzbau aus?

Ein Haus, das nach Holzbau aussieht oder eins das in "Wirklichkeit" ein Holzbau ist. D.h. ein im Wesentlichen aus Holz bestehendes Tragwerk und im Wesentlichen aus Holz bestehende raumabschließende Elemente.



Abbildung 9: Fränkelufer Berlin / H. Ballern

Müssen Häuser aus Holz immer so aussehen wie Holzhäuser und müssen sie wirklich nur aus Holz sein?

Ich lasse das offen, denn darüber kann man viel streiten. Die " Fassaden-Lügen" gab es zu allen Zeiten in der Architekturgeschichte und man kann nicht sagen, dass sich die Fraktion der "Wahrheitsliebenden" durchgesetzt hätte. Und wofür wäre das wirklich wichtig?

Nur soviel scheint mir klar und aus den Beispielen die ich ihnen noch zeigen werde ersichtlich, dass man bei der Verwendung von Holz im Sinne einer architektonischen Aussage nicht zimperlich sein sollte d.h. ruhig etwas kräftiger 'zulangen' sollte, also klotzen mit dem Material und nicht spartanisch damit umgehen – denken Sie nur an die oberbayrischen oder schweizer Bauernhäuser aus gestapelten Balken oder die prächtigen städtischen Fachwerkhäuser - hier wird der Baustoff Holz mit Stolz vorgetragen. Die Gefahr großklotzig zu sein besteht eigentlich nicht, verglichen etwa mit der Verwendung von Naturstein oder Beton – das scheint mir einen wichtige Erkenntnis zu sein.



Abbildung 10: Bauernhaus



Abbildung 11: Rolandshospital Hildesheim

## 2.2 Welche Art Häuser werden mit Holz gebaut

Das Haus, das man für die Familie und die Erben baut, das ist aus Stein. Das Ferienhaus auf dem Land oder an der See ist gerne aus Holz – das wirkt heiter aber auch unverbindlich im repräsentativen.

Ob ihnen das gefällt oder nicht, von dieser Sichtweise unserer Klientel müssen wir hier nach wie vor ausgehen.

Der Holzbau ist mehr eine Architektur des ländlichen Raumes, und noch der Vorstädte. In der Fachwerkbauweise war der Holzbau aber auch in den Städten des Mittelalters und der Renaissance bestimmend und zwar in prächtigen Exemplaren. Eine für uns noch wichtigere Frage ist, was wird mit Holz gebaut und was nicht.

Ich meine hier bei welcher Art Gebäude wird Holz als Architektur eingesetzt, also als gestalterisches Element, als Aussage im architektonischen Sinn - ich meine hier nicht von seinem Einsatz im Inneren von Gebäuden, das wäre ein anderes Thema.

Holz findet man vor allem bei Wohngebäuden vor. Es ist ein Wohnbaustoff. Nun meinen wir, dass nicht nur Wohnhäuser wohnlich sein sollen sondern auch Kindergärten, Schulen, Büros oder Werkstätten, denn dort halten wir uns ähnlich lange auf wie in unseren Wohnungen. Nur finden wir z.B. so gut wie keine Bankgebäude, Kirchen oder Bahnhöfe aus Holz, auch keine Regierungsgebäude. Holz taugt offenbar nicht für Repräsentationsbauten.



Abbildung 12: Schule in Mäder/ Baumschläger&amp; Eberle



Abbildung 13: Haus Büchel 1996 / B&amp;E



Abbildung 14: BTV Bank, Innsbruck 1998 / B&amp;E



Abbildung 15: Umweltministerium Potsdam

Das sind alles Bilder, die dem was ich eben gesagt habe widersprechen. Und es sind überwiegend Mischbauweisen. Ich will sie mit diesen Bildern nur daran erinnern, dass auch andere Gebäude – also nicht nur Ferienhäuser – aus Holz gebaut werden. Aber bei Lagerhallen mit großen Spannweiten oder Ausstellungsbauten, bei ‘temporären’ oder sog. ‘fliegenden’ Bauten da wird Holz geradezu bevorzugt eingesetzt und ‘gefeiert’ – siehe das Expo-Gebäude der Schweiz von Zumthor.

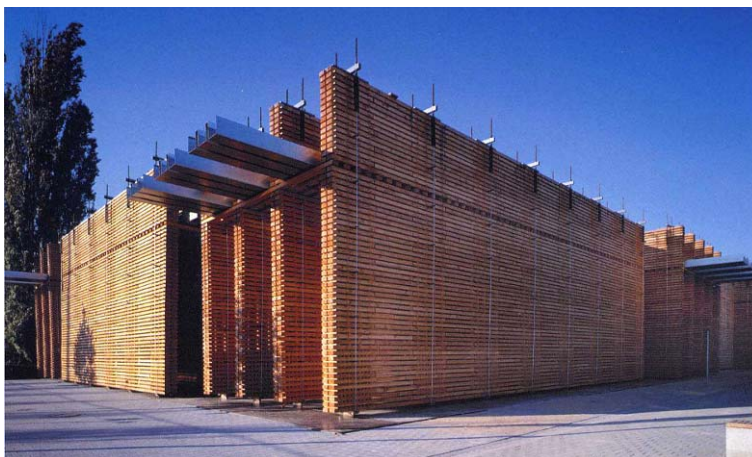


Abbildung 16: Expo/Schweiz/Zumthor

Und beim Bauen im Bestand – beider Weiterentwicklung bestehender Gebäude da hat der Holzbau einen besonderen – ich meine einen besonderen wichtigen Einsatzbereich.



Abbildung 17: Berlin - Steglitz

### 2.3 Bauen im Bestand

Was ist am Bauen im Bestand anders oder besonders? Hier geht es um das angemessene Hinzufügen, mit Respekt vor dem Vorhandenen. Es ist ein mehr 'passives Entwerfen'. Bestehende Teile neu Zusammensetzen und fehlende oder neu erforderliche hinzufügen. Wir versuchen dabei die verschiedenen Schichten des im Verlauf hinzugefügtem erkennbar zu lassen. Gerade hierfür ist der Werkstoff Holz besonders geeignet da er von sich aus anders als das vorhandene Steinhaus ist. Und seine Leichtigkeit in Material und Erscheinung macht ihn für das Hinzufügen besonders geeignet – vorallem aus architektonischer Sicht.



Abbildung 18: Berlin - Steglitz vorher



Abbildung 19: nachher





Abbildung 20: Berlin Steiglitz / Eingang vorher



Abbildung 21: Eingang nachher



Abbildung 22: Evangelisches Johannesstift Berlin



Abbildung 23: Ansicht Hof Evangelisches Johannesstift



Abbildung 24: Brakel – vorher



Abbildung 25: Brakel - nachher



Abbildung 26: Brakel - vorher



Abbildung 27: Brakel - nachher



Abbildung 28: Berlin Britz - vorher



Abbildung 29: Berlin Britz - nachher

Die Entwicklung der modernen Holzwerkstoffe wie z.B. Kerto – Platten oder verleimte Vollholzprofile bieten eine Reihe von neuen Einsatzbereichen von Holz.



Abbildung 30: Kirche - Kerto

## 2.4 Die Mischung macht es architektonischen Qualitäten die man mit der Verwendung von Holz erzeugt

### Welche Wirkungen erzeugt, welchen Ausdruck hat Holz

Diese Oberfläche ist nicht sauber, kein blankes Design. Es ist diese Fleckigkeit – manchmal 'Schmutzigkeit' desobjektiven Materials. Sie unterhält nicht, verblüfft nicht und versucht nicht uns zu imponieren. Sie ist einfach nur da, ein verlässlicher Hintergrund für das Leben in den Häusern dahinter.



Abbildung 31: Schindelfassade



Abbildung 32: Holzspalier/Eichst. Schattner



Abbildung 33: Berlin-Hellersdorf / Gelbes Viertel



Abbildung 34: Berlin-Hellersdorf / Detail Balkonen

Das Holzspalier von Schattner auf dem barocken Klostergebäude oder von Brasil Arquitetura auf der 'Platte' in Hellersdorf bringt das Haus auf 'gleiche Augenhöhe'.

Stellen sie sich vor Sie machen so ein Spalier an den Reichstag. Das Holz wird hier als 'neues' Material eingeführt. Es war vorher in diesem Kontext nicht bekannt. Es vermittelt so eine besondere 'Stimmung' eine eigene 'Atmosphäre' und eine ganz andere Art von 'Stimmung' kann Holz bewirken – beim bauen in Selbsthilfe.



Abbildung 35: Berlin - Britz Eingang



Abbildung 36: Hannover-Marienwerder



Abbildung 37: Frankfurt – Dietzenbach Umbau



Abbildung 38: Frankfurt – Dietzenbach

Ich möchte ihnen noch das schöne Galeriegebäude von Herzog & de Meuron in München zeigen.

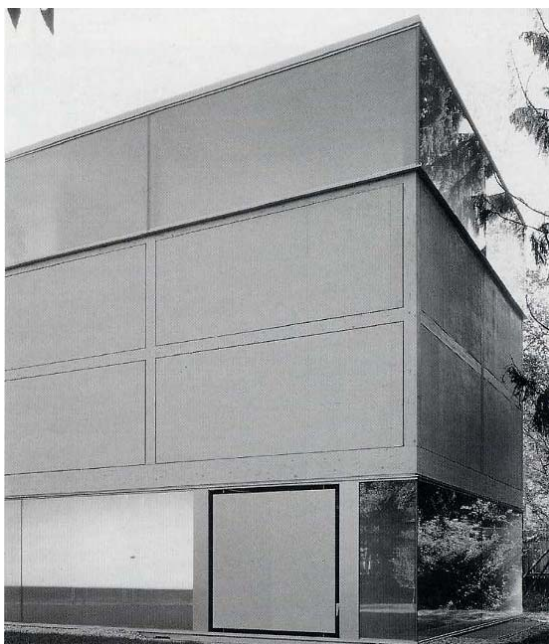


Abbildung 39: Herzog & de Meuron Galerie München



Es gibt da aber ein Problem. Wenn man Holz wie im Möbelbau einsetzt, dann wird das u.U. gefährlich oder schwierig denn das Holz bleibt nicht so wie es ist. Man sollte das Holz machen lassen was es machen will und nicht dagegen arbeiten. Man sollte es so machen, daß das Haus erst schön wird wenn es grau verwittert – wir erinnern uns an die Schindelfassade - Es schadet dem Holzbau wenn er billig aussieht.

### 3 Zusammenfassung



Abbildung 40: Berlin-Britz

Die gezeigten Beispiele sind erkennbar Holzbau. Sie vermitteln einen angemessenen architektonischen Ausdruck, keine 'laute' Gebärde und eine freundliche Stimmung. Das Steinhaus darunter bzw dahinter unterscheidet sich erkennbar. Das ist die Botschaft bzw. die architektonische Kraft der „Kanninchenställe“: nicht besonders großartig und repräsentativ zu sein, nicht prahlen sondern angemessen formulieren. Also die 'Hütten' aus Holz und die Kirchen, das Schloß, die Banken aus Stein? Stellen wir uns das Kanzleramt aus Holz vor, es hätte etwas freundliches, etwas wohnliches.

#### 3.1 Fazit:

Die Verwendung von Holz vermeidet das allzu 'architektonische' das zuviel an Design (anstelle von Komposition). Gibt man dem Holz die Möglichkeit seine Materialeigenschaften zu zeigen so wird man allzuviel 'visuellen Lärm' vermeiden und zu starken aber ruhigen architektonischen Aussagen gelangen.